Bayerisches Städtebauförderungsprogramm unterstützt Städte und Gemeinden in ganz Mittelfranken

9. Juli 2020

- **Freistaat unterstützt mit Bayerischem Städtebauförderungsprogramm Innenentwicklung, Leerstandsbeseitigung und Flächensparen**
- **Rund 191 Millionen Euro Landesmittel für ganz Bayern**
- **Liste mit allen geförderten Maßnahmen in Mittelfranken anbei**

„In Mittelfranken unterstützen wir in diesem Jahr 47 Städte und Gemeinden mit rund 18 Millionen Euro aus dem Bayerischen Städtebauförderprogramm“, gab Bayerns Bauministerin Kerstin Schreyer heute anlässlich der Zuteilung der Fördergelder bekannt. „Die Mittel kommen insbesondere kleineren Städten und Gemeinden im ländlichen Raum zugute. Wir helfen ihnen dabei, die Ortskerne zu erhalten und zu stärken, Gebäudeleerstände zu beseitigen und mit Leben zu füllen“, erläutert Schreyer. Rund 84 Prozent der Mittel aus dem Bayerischen Städtebauförderungsprogramm fließen dabei in den ländlichen Raum.

Mit rund 191 Millionen Euro wird das Landesprogramm der Städtebauförderung auf hohem Niveau verstetigt. „Wir unterstützen die bayerischen Städte und Gemeinden tatkräftig, auf Innenentwicklung zu setzen und Leerstände zu nutzen, um ihre Ortsmitten attraktiv und lebenswert zu erhalten. Unser Ziel ist es, vitale Zentren als Ankerpunkte der Daseinsvorsorge zu sichern und zu entwickeln. Für Gemeinden, die Flächen sparen, erhöhen wir den Fördersatz auf 80 Prozent. Damit honorieren wir eine nachhaltige, umweltschonende Siedlungsentwicklung“, so Schreyer.

Von der Förderinitiative „Innen statt Außen“ profitiert beispielsweise die Stadt **Dinkelsbühl**, die sich zur Innenentwicklung bekennt und die ein zentrales ortsbildprägendes Gebäude in einen generationenübergreifenden „Ort der Musik und der Begegnung“ umbaut. Die Stadt **Hilpoltstein** hat mit Hilfe der Förderinitiative das ehemalige Gasthaus „Zur Luft“ erworben und wird darin ein Jugendhaus einrichten.

Mit Hilfe der Förderinitiative „Flächenentsiegelung“ startet die Gemeinde **Rohr** (Lkr. Roth) ihren Auftakt in die Ortskernsanierung. Als erste Maßnahme ist die Entsiegelung des Dorfplatzes und die Öffnung des Platzes an das Flüsschen Schwabach geplant.

In der Gemeinde **Sugenheim** wird der letzte Bauabschnitt für die Neugestaltung der Randbereiche der Hauptstraße in Angriff genommen. Dabei wird weiterhin besonderes Gewicht auf die Barrierefreiheit gelegt.

Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und Einzelvorhaben in Mittelfranken:

Abenberg, Ortskern, 440.000 Euro

Adelsdorf, Ortskern, 216.000 Euro

Aurach, Ortskern, 30.000 Euro

Bechhofen, Ortskern, 120.000 Euro

Burgoberach, Einzelvorhaben Ortsmitte, 60.000 Euro

Burgthann, Einzelvorhaben, 30.000 Euro

Dürrwangen, Einzelvorhaben Ortskern, 30.000 Euro

Erlangen, Eltersdorf – Ortsmitte, 30.000 Euro

Happurg, Ortsmitte, 270.000 Euro

Lehrberg, Altort, 30.000 Euro

Lichtenau, Marktkern, 60.000 Euro

Neuhaus a.d.Pegnitz, Ortskern, 60.000 Euro

Neunkirchen a. Sand, Ortskern, 120.000 Euro

Oberscheinfeld, Altort, 120.000 Euro

Ornbau, Altstadt, 60.000 Euro

Ottensoos, Ortskern, 60.000 Euro

Pommelsbrunn, Altort, 30.000 Euro

Reichenschwand, Ortskern, 30.000 Euro

Röttenbach, Altort, 270.000 Euro

Rohr (Lkr. Roth), Ortskern, 30.000 Euro

Schillingsfürst, Altstadt, 30.000 Euro

Schnaittach, Ortskern, 60.000 Euro

Schwarzenbruck, Ortskern, 60.000 Euro

Seukendorf, Ortskern, 180.000 Euro

Sugenheim, Ortskern, 150.000 Euro

Unterschwaningen, Einzelvorhaben Schloss, 30.000 Euro

Veitsbronn, Ortskern, 270.000 Euro

Velden, Ortskern, 60.000 Euro

Wendelstein, Einzelvorhaben Röthenbach bei St. Wolfgang, 900.000 Euro

Maßnahmen der Förderinitiative „Innen statt Außen“ in Mittelfranken:

Bechhofen, Ortskern, 400.000 Euro

Cadolzburg, Altort, 1.200.000 Euro

Dinkelsbühl, Altstadt, 640.000 Euro

Eckental, Ortskern Forth und Ortsteil Eckenhaid, 1.280.000 Euro

Ellingen, Altstadt, 400.000 Euro

Feuchtwangen, Altstadt, 480.000 Euro

Greding, Altstadt, 400.000 Euro

Happurg, Ortsmitte, 400.000 Euro

Hilpoltstein, Stadtkern, 880.000 Euro

Langenfeld, Ortskern, 640.000 Euro

Langenzenn, Stadtkern, 800.000 Euro

Lauf a. d. Pegnitz, Altstadt, 800.000 Euro

Markt Bibart, Ortskern, 240.000 Euro

Ornbau, Ortskern, 800.000 Euro

Rohr, Lkr. Roth, Ortskern, 560.000 Euro

Spalt, Altstadt, 800.000 Euro

Uehlfeld, Ortskern, 720.000 Euro

Wilhermsdorf, Altort, 400.000 Euro

Wolframs-Eschenbach, Altstadt, 802.000 Euro

Maßnahmen der Förderinitiative „Flächenentsiegelung“ in Mittelfranken:

Allersberg, Ortskern, 240.000 Euro

Bechhofen, Ortskern, 188.000 Euro

Rohr, Lkr. Roth, Ortskern, 240.000 Euro

Maßnahmen zur Revitalisierung von Industrie- und Gewerbebrachen in Mittelfranken:

Dachsbach, Brache RWG-Gelände, 600.000 Euro

Herrieden, Brache Memelweg, 200.000 Euro

Eine Übersicht über die Programmkommunen und weitere Informationen zur Städtebauförderung sind im Internet verfügbar unter http://www.stmb.bayern.de/buw/staedtebaufoerderung/foerderprogramme/index.php

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers